

Hydrocharitaceae africanae.

Von

H. Hallier.

Vallisneria L.

V. spiralis L. var. *longissima* Hallier f. — Folia fere 1 m longa, 3—5 mm tantum lata, sicut pedunculus et calyx femineus necnon ovarium densiuscule nigro-striolata.

Oberes Nilland: Mündung des Bahr-el-Arab (SCHWEINFURTH n. 1185. — Mit ♂ und ♀ Blüten am 18. Febr. 1869).

Die dunkle Strichelung kommt zuweilen auch bei der normalen Form vor. Auch die außergewöhnliche Länge und relative Schmalheit der Blätter reicht natürlich nicht hin, um auf die Pflanze eine neue Art zu gründen. Da sie aber auch geographisch scharf von der normalen Form geschieden und mitten im Verbreitungsgebiet der *V. aethiopica* Fenzl isoliert zu sein scheint, so dürfte es immerhin angemessen sein, sie als besondere Varietät zu kennzeichnen.

V. aethiopica Fenzl ist eine gute Art, aber *V. numidica* Pomel scheint nur eine Zwergform derselben zu sein (vergl. auch Nova Guinea VIII, 5 [1913] 915).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Hallier Johannes Gottfried

Artikel/Article: [Hydrocharitaceae africanae. 453](#)